

**WEINLAUBENHOF KRACHER**  
**Kracher Collection**  
**Nr. 1 - Nr. 10 Burgenland**

Jahrgang: 2017  
Inhalt: 375 cl  
Produzent: **Weinlaubenhof Kracher**

Weinlaubenhof Kracher jr. reichte es nicht, nur eine Trockenbeerenauslese pro Sorte zu produzieren. Er wollte zeigen, was mit mehrmaligen Lesedurchgängen und entsprechend getrenntem Ausbau möglich ist. Mit dem Jahrgang 1995 erfolgte der Startschuss zur ersten TBA-Kollektion. In limitierter Auflage in einer edlen Holzkiste vereint, trugen die TBAs, aufsteigend, entsprechend ihrer Konzentration, die Nummern 1 bis 15. Diese Tradition wird fortgesetzt. Einzig die unterschiedlichen Jahrgangsbedingungen sorgen dafür, dass die Kollektion einmal größer und in schwierigen Jahren kleiner ausfällt. Die Grande Cuvée ist die Visitenkarte der Kollektion - sie widerspiegelt Jahrgang, Region und Stil des Weinlaubenhofs Kracher. In der Regel verbinden sich darin Chardonnay und Welschriesling in einer Art, die eine perfekte Balance zwischen Dichte und Finesse aufweist. Die Kollektion vereint zwei Ausbaustile. Die TBAs "Zwischen den Seen" werden im Stahltank oder im großen Holzfass ausgebaut. Frische und Frucht stehen hier im Vordergrund. ausgerichtet, diese Weine reifen in neuen, kleinen Eichenholzfässern. Die Grande Cuvée entspricht immer dieser Linie.

### **Produzent**

---

Eines vorweg: Ohne Kracher sähe die österreichische Weinwelt anders aus, weniger rosig. Alois Luis Kracher, 2007 viel zu früh von uns gegangen, war ein Visionär, seiner Zeit voraus und doch mittendrin. Er war fast so etwas wie eine Urgewalt im österreichischen Weinbau. Und einer jener, die damals den Weg aus dem Weinskandal der 80er Jahre vorzeigten: Qualität über alles und Internationalität. So war und ist Kracher wohl das international bekannteste Weingut des Landes, obwohl es vor allem für Süsswein steht. Denn der Seewinkel mit seinen ausgeprägten Herbstnebeln ist ein Eldorado für Botrytis-Weine. Und der junge Gerhard Kracher, der einspringen musste, aber glücklicherweise viel vom Vater mitbekam, hat es geschafft, dass die Kracher-Weine sogar noch eine kleine Spur finessenreicher geworden sind. Bei diesem immensen Erbe und dies auf höchstem Niveau nochmals einen draufzusetzen: Chapeau, Gerhard! Die Kracher

Kollektion aus 10-12 Trockenbeerenauslesen aus zwei Linien – Zwischen den Seen (traditionell) und Nouvelle vague (Barrique) –, die in jedem Jahr nach aufsteigendem Zuckergehalt nummeriert werden, sind Süssweine, die sich in der internationalen Spitzenklasse einreihen. Nektarweine zum Meditieren. Man hat nur ein Problem: Alles ist so umwerfend, dass man sich trotz der Sorten- beziehungsweise der Nuancenvielfalt nicht entscheiden kann und am liebsten von Allem etwas im Keller haben will. Längst weiss man, dass zu Kracher auch noch Spätlesen, Auslesen und Beerenauslesen sowie trockene Weisse, Rosé, Brut Rosé und Rote – einen Zweigelt und zwei Blends – gehören. Delikatessen (Brände, Käse, Marmelade, Essig, etc.), produziert in Partnerschaft mit bekannten Namen wie Gölles oder Staud's, runden das Angebot ab. Die Kracher-typische Dynamik bricht nicht ab. Beeindruckend.